

Umzug ins Tettovil-Areal

Die Zimmerei Kühni AG aus Oberfrittenbach verlegt ihren Betrieb bald in die Halle der einstigen Tettovil AG in Ramsei.

Vor rund fünf Jahren haben die deutschen Besitzer die Tettovil AG in Ramsei geschlossen. Das Areal stand seither leer. Nun ist das Schild «Zu verkaufen» aber verschwunden. Käuferin ist die in Oberfrittenbach (Gemeinde Langnau) beheimatete Zimmerei Kühni AG. «Das ganze Areal ist 10500 Quadratmeter gross. Für unseren Betrieb ist das eine optimale Grösse», erklärt Mitinhaber Hans Kühni, der die Firma

zusammen mit seinen beiden Brüdern Ernst und Ulrich führt. Zum Tettovil-Areal gehört unter anderem eine Halle mit einer Grundfläche von 40 mal 60 Metern. «Die Infrastruktur in der Halle ist sehr gut, die Büroräume zum Beispiel existieren bereits», erklärt Kühni. Nach einigen baulichen Anpassungen soll die Firma in ungefähr einem halben Jahr vom Oberfrittenbach nach Ramsei gezügelt werden.

Areal wurde zu klein

Die Kühni AG beschäftigt im Moment 38 Leute. Der Abschied aus der Gemeinde Langnau fällt schwer. «Wir wären lieber hier geblieben und sahen uns lange in

der Gemeinde nach einem anderen Areal um», betont Kühni. Etwas «Gähiges» zu einem akzeptablen Preis habe man jedoch nicht gefunden, als einzige Alternative sei schliesslich der Schritt in die «Fremde» geblieben.

Dass man den heutigen Standort in Oberfrittenbach verlasse, habe einen einfachen Grund: «Das Areal ist bereits seit einiger Zeit zu klein für unsere Firma», berichtet Hans Kühni. Deshalb habe man seit einiger Zeit zusätzlich auch noch einen Teil des Stämpfli-Areals in Langnau gemietet. «Dieses ständige Hin und Her wäre für den Betrieb auf die Dauer jedoch nicht ideal», ergänzt Kühni.